

PRESSEMITTEILUNG

TARGET-JAHRESBERICHT 2012: ANSTIEG DES VOLUMENS UND WERTS DER VERARBEITETEN ZAHLUNGEN

Aus dem heute von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten TARGET-Jahresbericht 2012 geht hervor, dass sich die in TARGET (dem transeuropäischen automatisierten Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungssystem des Eurosystems) im vergangenen Jahr verarbeiteten Euro-Zahlungen im Vorjahrsvergleich sowohl dem Volumen als auch dem Wert nach erhöht haben.

Im Jahr 2012 verarbeitete TARGET2 (die zweite Systemgeneration) 92 % der in Euro vorgenommenen Großbetragszahlungen, womit es das zweitgrößte Zahlungssystem der Welt darstellt und seine Spitzenposition in der europäischen Zahlungsverkehrslandschaft behauptet. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 90,6 Millionen Transaktionen in TARGET2 abgewickelt; dies entsprach einem Tagesdurchschnitt von mehr als 354 000 Transaktionen und einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 1,2 %. Auf Kundentransaktionen entfielen 60 %, bei den verbleibenden 40 % handelte es sich um Banken- oder Zentralbankentransaktionen.

Die in TARGET2 im vergangenen Jahr verarbeiteten Zahlungen beliefen sich insgesamt auf 634 Billionen € oder tagesdurchschnittlich 2,4 Billionen €. Damit wird alle vier Tage ein Betrag in Höhe des jährlichen BIP des Euroraums über TARGET2 abgewickelt. Der Gesamtumsatz des Jahres 2012 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 %. Insbesondere in der ersten Jahreshälfte war ein Teil dieses Zuwachses auf Geschäfte zurückzuführen, an denen Zentralbanken beteiligt waren.

Ende 2012 unterhielten insgesamt 999 direkte Teilnehmer ein Konto in TARGET2. Über diese konnten 3 386 indirekte Teilnehmer aus Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums sowie 13 313 Korrespondenten aus aller Welt auf das System zugreifen. Unter Berücksichtigung aller Zweigstellen der direkten und indirekten Teilnehmer waren weltweit mehr als 57 000 Kreditinstitute über TARGET2 erreichbar. TARGET2 trägt daher nach wie vor maßgeblich zu einem integrierten Euro-Geldmarkt bei, der eine wesentliche Voraussetzung für die effektive Durchführung der einheitlichen Geldpolitik darstellt. Darüber hinaus fördert das System die Integration der Finanzmärkte im Euro-Währungsgebiet und somit letztlich die Finanzstabilität.

Der TARGET-Jahresbericht 2012 ist auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) abrufbar.

TARGET2 auf einen Blick

- Die erste TARGET-Plattform wurde 1999 vom Eurosystem zur Abwicklung von Großbetragszahlungen in Euro in Betrieb genommen.
- Sie wurde 2008 durch das TARGET2-System ersetzt, welches auf einer zentralen Gemeinschaftsplattform (Single Shared Platform – SSP) zur Verarbeitung aller Zahlungen beruht.
- Die Gemeinschaftsplattform wird von der Deutschen Bundesbank, der Banque de France und der Banca d'Italia im Auftrag des Eurosystems betrieben.
- Gesamtaktivität 2012: 90,6 Millionen abgewickelte Zahlungen, 634 Billionen € Umsatz.
- Tagesdurchschnittliche Aktivität 2012: 354 000 Transaktionen, 2,4 Billionen € Umsatz.
- Durchschnittswert einer Transaktion: 7,1 Mio €
- 68 % der Zahlungen hatten einen Wert von weniger als 50 000 €
- 99,98 % der Zahlungen wurden in weniger als fünf Minuten verarbeitet.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.